**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 22 (1906)

**Heft:** 45

Rubrik: Verschiedenes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Verbandswesen.

Heber die Notwendigfeit der Bernfsorganisationen hielt ber Direktor des freiburgischen Technifums, Berr Genoud, der fich um die Entwicklung des Gemerbe= und Lehrlings= wesens im Kanton Freiburg

große Berdienfte erworben hat, letten Sonntag in Romont einen intereffanten Bortrag. Das vorzüglichste Mittel, um ben Gewerbestand zu heben und ihn auch der Industrie gegenüber konkurrenzfähig zu machen, sieht nämlich Herr Genoud in einer doppelten Organisation der Gewerbetreibenden: Einmal follten in die bezirksweise gegrundeten Gewerbevereine, die aus den Angehörigen aller Berufsarten bestehen und sich das Studium der lokalen Bedürfnisse zur Aufgabe machen, famtliche Gewerbetreibende eintreten; die Brafidenten diefer Bereine murben alsdann zusammen das Zentralkomitee des kantonalen Gewerbevereins bilden, welch letzterer die allgemeinen Intereffen des Gewerbeftandes mahrzunehmen hatte. Außerdem aber sollten sich auch noch die sämtlichen Meister der einzelnen Berufsarten in jedem einzelnen Bezirf zu Gruppen zusammenschließen, deren Prafidenten auch wieder das Zentralfomitee des kantonalen Fachvereins bilden würden. So entstünde z. B. ein kanto-naler Berufsverband der Schreinermeister, der Schlossermeifter u. f. w. Diese Berbande murden alsdann, unterftutt von der Direktion des Gewerbemuseums, den gemeinsamen Einkauf von Rohstoffen und Werkzeugen

besorgen, die Absatverhältnisse studieren, Kurse abhalten und überhaupt in jeder Beise die Interessen der Berufsgenoffen mahren. So könnte in mancher Beziehung die Ueberlegenheit der Großindustrie gegenüber dem Gewerbe ausgeglichen werden.

Herr Genoud hat seinerzeit auch am Ratholikentag einen Bortrag über die Zufunft des Kleinhandwerkes gehalten und hat dabei die viel verbreitete Ansicht widerlegt, daß infolge des modernen industriellen Aufschwungs das Handwerf zum Untergang verurteilt sei; Solidarität der Berufsgenoffen und tüchtige berufliche Beranbildung werden vielmehr, gemiffen Handwertszweigen wenigstens, auch in Zufunft ein dauerndes Gedeihen zusichern.

Der thurganische fantonale Gewerbeverein in Beinfelden hat fich mit 65 gegen 8 Stimmen für Einführung der Gewerbegerichte ausgesprochen und den vorgelegten Entwurf eines Initiativbegehrens einstimmig angenommen. Gegen die Einführung der kantonalen staatlichen Mobiliarversicherungsanstalt sprach Kassier Lenz in Bischofszell, für dieselbe Redakteur Bögelin in Weinfelden. Gine Beschlußfassung wurde verschoben.

Schweizerifder Schreinermeifter-Berein. Br. Fürfprech Albert Zürcher in Menzingen wurde aus 153 Bewerbern zum Sefretar des schweizerischen Schreinerund Möbelfabritanten-Verbandes gewählt, mit Wohnsit in Luzern.

# Perschiedenes.

(Korresp.) In einem Wettbewerb Schaffhausen. über einen in Samburg zu erbauenden runden Baffer-

turm murde herr Arnold Meyer, Architett von Hallau, zur Zeit in Frankfurt a. M., mit dem zweiten Preis von 1000 Mark ausgezeichnet unter 89 Bewerbern. Der Wafferturm wird nach seiner Erstellung bei archi-tektonisch kräftigen Formen die Höhe von 83 Meter erreichen bei 28 Meter Durchmeffer.

Wir gratulieren unserm strebsamen, jungen Lands= mann beftens zu diesem, wie uns bekannt ift, zweiten

Erfolge in feiner Laufbahn.

Unfall mit einer Benzinlampe. In Allschwyl mani= pulierte dieser Tage ein Spengler mit einer Benginlampe, um eine eingefrorene Bafferleitung aufzutauen. Da die Lampe schlecht brannte, schüttelte er sie. Plöß-lich explodierte das Benzin und sprengte die Fenster, bie Türfüllung und zwei Riegelwande durch. Der Spengler verbrannte sich das Gesicht ziemlich stark, kam aber fonft mit bem Schrecken babon.

Drainage-Unternehmen Rafz. Für die beabsichtigte Entwässerung der Bergwiesen und im Langenried vom kantonalen kulturtechnischen Bureau ein Projekt ausgearbeitet worden.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verkanse-, Tansch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen ge-hören in den Inseratenteil des Blattes. Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Busendung der Offerten) beilegen.

1259. Wer erstellt in ber Schweiz Tischplatten mit Ginslagen, wie 3. B Schach piele, Dominos 2c.? Gefl. Offerten unter Chiffre G 1259 an B. Senn-Holdinghausen, Zürich-Enge (Pofifach).

1260. Wer liefert gutes Federnftahlblech 1/2 cm bick, und wer liefert fertige Federn nach Mufter? Offerten unter Chiffce K 1260 an B. Senn-Holdinghaufen, Zürich-Enge (Postfach).

1261. Wer hätte eine Gleichstroms Dynamo, zirfa 8 bis 10 Volt und 10 bis 20 Amp. billigst abzugeben? Offerten unter Chiffre L 1261 an W. Sennsholdinghaufen, Zürichschge (Postfach).

1262. Wer hätte einige Waggons Birnbäume I. und II. Klasse nach Angabe geschnitten im Laufe Februar und März, event. April abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 1262 an W. Senn-Holbinghaufen, Zürich-Enge (Postfach).

1263. Wer hätte eine noch guterhaltene verstellbare Kreis-

fage mit oder ohne Bohrvorrichtung, fowie einen fog. Schwent-

arm an den Tisch einer Jayfenschneidmaschine abzugeben?

1264. Bin willens eine Mäscherei und Glätterei mit elektr.
Betrieb einzurichten. Wer gäbe mir Anleitung, dieselbe nach Borteil einzurichten und fachmännisch vorwärts zu führen? Wäre in der Oftschweiz vielleicht eine folche zu besichtigen? Zum voraus besten Dank.

1265. Ber hätte eine gebrauchte noch ganz gute breiseitige Hobelmaschine, auf der man mit Vorteil Krallentäfer versfertigen könnte, Hobelbreite 20—30 cm, zu verkaufen? Offerten unter Chiffre S 1265 an W. Senn-Holdinzhausen, Zürich-Enge (Postfach)

1266. Bie groß mußte ein Dampfteffel fein fur eine Solgtröcknerei, mit einer Trockenkammer von 40 m³? Für gütige Aus-kunft zum Borans besten Dank.

1267. Satte jemand eine altere aber noch in gutem Bustande sich besindende Zementsteinpresse für Handbetrieb abzugeben, oder wer fabriziert neue? Offerten mit Breisangabe, eventuell Katalog, an Moser & Müller, Zementgeschäft, Rheinau.

1268. Was wäre vorteilhafter Wasserrad oder Turbine bei 2,40 m Gesälle und 200 Sekundenliter Wasser, wer erstellt solche Anlagen? Offerten unter Chiffre M 1268 an W. Seums Holdinghausen, Zürichs Enge (Postfach).

1269. Wer hatte zirka 150 m gebrauchte aber noch gut erhaltene Rollbahnschienen sowie 2 Rollwagen für Holztransport abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre I 1269 an B. Senn-Boldinghaufen, Burich-Enge (Boftfach).

1270. Ber liefert Maschinen zur herstellung von kleinen Rundstäden aus harts und Beichholz von 5-10 mm Dice?

